



Duriment RSY KH

Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl nach DIN EN 1504-7 und Haftbrücke

Vorteile

- **Ein Produkt, zwei Anwendungen**
- **Korrosionsschutz geprüft nach DIN EN 1504-7**
- **Systemeignung nach nationalen Vorschriften geprüft**



Produkt

Korrosionsschutzbeschichtung für Bewehrungsstahl nach DIN EN 1504-9. und DIN EN 1504-10. Haftbrücke zur Sicherstellung des dauerhaften Verbundes zwischen Reparaturmörtel bzw. -beton und Bestandsbeton.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Korrosionsschutz geprüft nach DIN EN 1504-7
- Instandsetzungsprinzip 11 nach EN 1504-9
- Instandsetzungsverfahren 11.1 nach EN 1504-9
- Mineralische Haftbrücke; erfüllt im System die Anforderungen der DIN EN 1504-3 für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Anwendung

- Korrosionsschutzbeschichtung für Bewehrungsstahl
- Haftbrücke zur Sicherstellung des dauerhaften Verbundes zwischen Betonersatz und Bestandsbeton

Technische Daten

Variante(n)	Duriment RSY KH, 15 kg
Körnung	0 mm - 0.5 mm

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 15 kg (40 Sack pro Palette = 600 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Bewehrungsstahl: Gründlich strahlen, Reinheitsgrad Sa 2 nach DIN EN ISO 8501-1. Bei Korrosionsschutzauftrag trocken und frei von trennenden Substanzen.

Betonuntergrund: Nach den Regelwerken DIN EN 1504-10 und den nationalen Regelwerken nach Vorgabe des Planers vorbereiten. Mindestanforderung: Kontaminierte, trennend wirkende und minderfeste Schichten abtragen. Poren und Lunker ausgerundet öffnen, Rauheit nach der Planungsvorgabe herstellen und Saugfähigkeit sicherstellen. 24 Stunden vor Materialauftrag: Mehrfach Wasser auftragen, aber stehendes Wasser entfernen. Beim Materialauftrag: Mattfeuchten / „feuchten“ Untergrund nach Definition DIN EN 1504-10 / A.5.4.9 sicherstellen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Handauftrag. Material im Zwangsmischer oder mit einem Zweistabmörtelmixer anmischen. Wasserbedarf ca. 0,250 l/kg (3,7 l/Sack).

Verarbeitung als Korrosionsschutz: Betonuntergrund schützen, nicht mit Korrosionsschutz verschmutzen. Material mit einem mittelharten Pinsel auf den vorbereiteten Bewehrungsstahl in zwei Lagen auftragen. Die zweite Lage auftragen, wenn die untere Lage unverschieblich ist. Wartezeit ca. 2 Stunden bei 20 °C. Frisch beschichteten Bewehrungsstahl vor Bewitterung schützen.

Betonuntergrund: Mit einem Besen oder groben Pinsel in den vorbereiteten Betonuntergrund einarbeiten. Reparaturmörtel auf die noch frische (nass in nass) Haftbrücke auftragen. Angetrocknete oder ausgehärtete Haftbrücke vollständig entfernen.

Bei Verwendung als Haftbrücke entfällt eine Nachbehandlung durch die Arbeitsweise „nass in nass“.

Allgemeines und Hinweise

Nur für die gewerbliche Verwendung. Als Zugabewasser nur Trinkwasser ohne sonstige Zusätze verwenden. Prüfzeugnisse und/oder Zulassungen erhalten Sie auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienst-Fachberater. Das Produkt wird nach AVCP-System 2+ überwacht und unterliegt zusätzlich einer freiwilligen Fremdüberwachung.

Produkt ist Bestandteil der nach nationalen Prüfvorschriften geprüften Betonersatzsysteme: „Baumit Betonersatzsysteme VI“ bestehend aus den Produkten Duriment RSY KH mineralische, kunststoffmodifizierte Korrosionsbeschichtung (optional), Duriment RSY KH mineralische Haftbrücke und Duriment RSY 4-A4 B Betonersatz (RM).

Kombinierbar mit „Baumit Betonersatzsysteme VII“ bestehend aus den Produkten Duriment RSY KH mineralische, kunststoffmodifizierte Korrosionsbeschichtung (optional), Duriment RSY KH mineralische Haftbrücke und Duriment RSY 8-A4 B Betonersatz (RC).

Nicht unter + 5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten. Die Mindesttemperatur darf während der Aushärtephase nicht unterschritten werden. Planungsvorgaben, DIN EN 1504-9, DIN EN 1504-10, Leistungserklärung sowie die allgemeinen Vorschriften und Handwerksregeln beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.